



v.l.n.r.: Walter Isselhard, Harold Lukas, Dr. Jan Wilhelm Breithaupt, Tim Heppenheimer, Bonne van der Meer, Edwin Hageman, Harald Gloy, Dr. Jochen Göttelmann, Gerd Jens Schmidt, Dr. Mohammad Ali Seiraffi

13.10.2021 09:00 CEST

Lufthansa Cargo steigert Abfertigungsleistung mit neuem Produktionsplanungs- und Steuerungssystem

Lufthansa Cargo hat ihr Projekt zum Umstellung auf ein neues Produktionsplanungs- und Steuerungssystem (PPS) abgeschlossen. Auf der Grundlage der Software DELMIA Quintiq von Dassault Systèmes und der Branchenexpertise von Ab Ovo hat die Frachtfluggesellschaft eine Applikation zur Produktionsplanung als Teil des PPS-Systems implementiert, die es ihr ermöglicht, die Kapazität der eingesetzten Ressourcen zu maximieren und den Frachtfluss über das Hauptdrehkreuz in Frankfurt zu

verbessern. Durch die Verbesserung der Planungsqualität und -transparenz mit intelligenten Algorithmen und KPI-basierter Planung kann Lufthansa Cargo mehr Fracht in ihren Gebäuden abwickeln und die Pünktlichkeit verbessern. Dies steigert sowohl die Effizienz als auch die Kundenzufriedenheit.

Das neue Produktionsplanungssystem unterstützt die Planer bei der Disposition des Break-Downs der eingehenden Fracht und des Aufbaus der ausgehenden Fracht für den Weitertransport per LKW oder Flug. Außerdem unterstützt es Lufthansa Cargo dabei, die Arbeitslast besser zwischen Spitzen- und Randzeiten zu verteilen, was die durchschnittliche Produktivität der Mitarbeitenden und die Auslastung der Arbeitsressourcen erhöht. Die Leistungsfähigkeit des Drehkreuzes ist für die weltweite Lieferkette von Lufthansa Cargo von entscheidender Bedeutung, da rund 80 Prozent aller Transitfracht über Frankfurt fließt.

„Ein integriertes Produktionsplanungs- und Steuerungssystem gehört zu unserem Digitalisierungsfahrplan“, sagt Harald Gloy, Vorstand Operations und Personaldirektor bei Lufthansa Cargo. „Die neue Planungsapplikation ermöglicht es uns, intelligentere und schnellere Entscheidungen zu treffen, um eine pünktliche Leistung zu gewährleisten. Sie gibt uns mehr Flexibilität, um besser auf ein sich schnell veränderndes Umfeld vorbereitet zu sein, und hilft uns so, den Service von Lufthansa Cargo für unsere Kunden weiter zu verbessern.“

Edwin Hageman, CEO der Ab Ovo Group, unterstreicht: „Wir sind stolz darauf, Teil der Digitalisierungsreise von Lufthansa Cargo zu sein und ein Produktionsplanungs- und Steuerungssystem anbieten und implementieren zu können, das die Effizienz und Produktivität steigert. Dadurch helfen wir, die Kundenzufriedenheit zu erhöhen und gleichzeitig zu den strategischen Zielen von Lufthansa Cargo beizutragen.“

Obwohl das neue Produktionsplanungs- und Steuerungssystem zunächst am Frankfurter Drehkreuz der Frachtfluggesellschaft implementiert wurde, strebt Lufthansa Cargo danach, die Supply-Chain-Prozesse weiter zu digitalisieren, um die Flexibilität weiter zu erhöhen und die Möglichkeiten zur globalen Steuerung des Sendungsflusses zu optimieren. „Für die globale Frachtnachfrage wird ein weiteres Wachstum erwartet“, sagt Harald Gloy. „Darauf möchten wir vorbereitet sein und sicherstellen, dass wir über eine exzellente Produktionsplanung in der gesamten Lieferkette verfügen, die es

uns ermöglicht, unsere logistischen Fähigkeiten ständig zu verbessern. ”

Über Ab Ovo

Ab Ovo hat es sich zur Aufgabe gemacht, Lieferketten- und Logistikunternehmen dabei zu unterstützen, effizienter zu arbeiten, bessere Entscheidungen zu treffen und nachhaltig zu sein, indem sie die Möglichkeiten der Daten nutzen. Ab Ovo bietet KI-getriebene Transformation, datengestützte Erkenntnisse und Lösungen, die Geschäftsprozesse digitalisieren und Entscheidungsunterstützung ermöglichen. Ab Ovo ist seit über 20 Jahren ein strategischer Partner der Dassault Systèmes DELMIA Quintiq Marke. Um das Potenzial von KI zu erschließen, kombiniert Ab Ovo analytische Kompetenz mit fundiertem Branchenwissen und intelligenten KI-SaaS-Lösungen. Dank dieser starken Kombination und der bewährten Erfolgsbilanz ist Ab Ovo der richtige Partner für jedes Unternehmen, um die Möglichkeiten der KI zu nutzen.

Für weitere Informationen: www.ab-ovo.com

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 2,8 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 6,5 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2020 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.400 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings Discover und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo richtet ihr Corporate Responsibility Engagement an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN) aus. Lufthansa Cargo hat sich darauf verpflichtet, fünf ausgewählte Nachhaltigkeitsziele im unternehmerischen Handeln zu verankern und bis zum Jahr 2030 einen substanziellen Beitrag zur

Zielerreichung zu leisten. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com

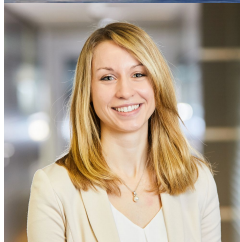


Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274